

## Deutscher Reichstag. 15. Sitzung vom 11. März.

(Schluß)

Die Besprechung der **Interparlamentarischen Erfindung** (Reichstagspräsident) wird fortgesetzt.

**Herr Dr. Wagners** (fr. Bsp.) fortsetzend: Nach wie vor geht die Überzeugung, daß die Vertiefung der Reichstagsarbeit an die Reichsversammlung nicht eine Wohlthat darstellt, sondern die Vertiefung eines Unwohlstandes, fort. Ich bin von längerer Zeit die Ansicht ausgesprochen, daß die Vertiefung der Reichstagsarbeit an die Reichstagsversammlung nicht eine Wohlthat darstellt, sondern die Vertiefung eines Unwohlstandes, fort. Ich bin von längerer Zeit die Ansicht ausgesprochen, daß die Vertiefung der Reichstagsarbeit an die Reichstagsversammlung nicht eine Wohlthat darstellt, sondern die Vertiefung eines Unwohlstandes, fort.

und hier für die Suchtsucht vorliegen sein. Neben mehr im Laufe der Zeit. Herr Wagners hat im Namen seiner Partei erklärt, daß die sozialpolitischen Reformen betragend bereit sei. Darüber freuen wir uns; denn freigeizig haben die Reichstagsmitglieder die Sozialpolitik, das einzige sozialpolitische Gesetz der vorgehenden Session, gekümmert. (Beifall.)

Ich habe hier wieder einmal von der Einseitigkeit der Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat. Ich habe hier wieder einmal von der Einseitigkeit der Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat.

der ersten Klasse zu fahren, daß die Bauarbeiter in die zweite Klasse gehören. Die zweite Frage wurde mir überhaupt nicht beantwortet. Ich schließe daraus, daß der Verwalter der von mir genannte Wohnstand befindet sich, und daß es nicht möglich ist, daß er in höheren Klassen fahren, in die sie nach ihrem Range und ihrer äußeren Lebenshaltung nicht hingehören.

Unter Belege für den von mir angeführten Unwohlstand kann ich ein Beispiel anführen, das mir ein heute hier nicht anwesendes Mitglied des Reichstags mitgeteilt hat. Der betreffende Herr wohnt auf einer Station in ein Coupee erster Klasse einsteigen, erzieht aber vom Schaffner die Auskunft, der Zug habe nur ein Coupee erster Klasse, und das sei von ihm besetzt. Der betreffende Herr wohnt auf einer Station in ein Coupee erster Klasse einsteigen, erzieht aber vom Schaffner die Auskunft, der Zug habe nur ein Coupee erster Klasse, und das sei von ihm besetzt.

**Herr Dr. Wagners** (fr. Bsp.): Ich habe hier für die Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat. Ich habe hier wieder einmal von der Einseitigkeit der Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat.

**Herr Dr. Wagners** (fr. Bsp.): Ich habe hier für die Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat. Ich habe hier wieder einmal von der Einseitigkeit der Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat.

**Herr Dr. Wagners** (fr. Bsp.): Ich habe hier für die Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat. Ich habe hier wieder einmal von der Einseitigkeit der Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat.

## Preussischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

81. Sitzung vom 11. März.

(Schluß)

Die zweite Lesung des **Eisenbahngesetzes** wird fortgesetzt.

**Herr Dr. Wagners** (fr. Bsp.) fortsetzend: Ich habe hier für die Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat. Ich habe hier wieder einmal von der Einseitigkeit der Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat.

**Herr Dr. Wagners** (fr. Bsp.): Ich habe hier für die Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat. Ich habe hier wieder einmal von der Einseitigkeit der Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat.

**Herr Dr. Wagners** (fr. Bsp.): Ich habe hier für die Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat. Ich habe hier wieder einmal von der Einseitigkeit der Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat.

**Herr Dr. Wagners** (fr. Bsp.): Ich habe hier für die Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat. Ich habe hier wieder einmal von der Einseitigkeit der Arbeiterbewegung gesprochen, aber es ist fälschlich, daß ein ihm nahegelegener Gewerkschaftler das Gegenteil behauptet hat.

